

## Bildsprache und Bildgestaltung

für einen dokumentarischen /  
fernsehjournalistischen Beitrag

Gabriele Hooffacker

Fakultät Informatik und Medien

# Aussage? Erzählsatz!

- Ziel: Publikum versteht die Aussage.
- Weg: Videojournalist\*in setzt die Aussage in Bild, Ton und Text um.
- Jede Einstellung folgt diesem Zweck.
- Sie macht dem Publikum n ein *Aussageangebot*.
- Der *Aussagewunsch* bestimmt die Auswahl der Bilder.

# Dem Publikum Orientierung geben

**HTWK**

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Verständnishorizont beim Publikum ansprechen:

- Raum/Ort : Wo befinden wir uns?
- Zeit: Handlungsabläufe
- Text: Hochschule, Leipzig

# Die videojournalistische Aussage entsteht durch

- Bild
- Originalton
- redaktionellen Text.

**Ton-/Bild-Schere vermeiden.**

**HTWK**

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

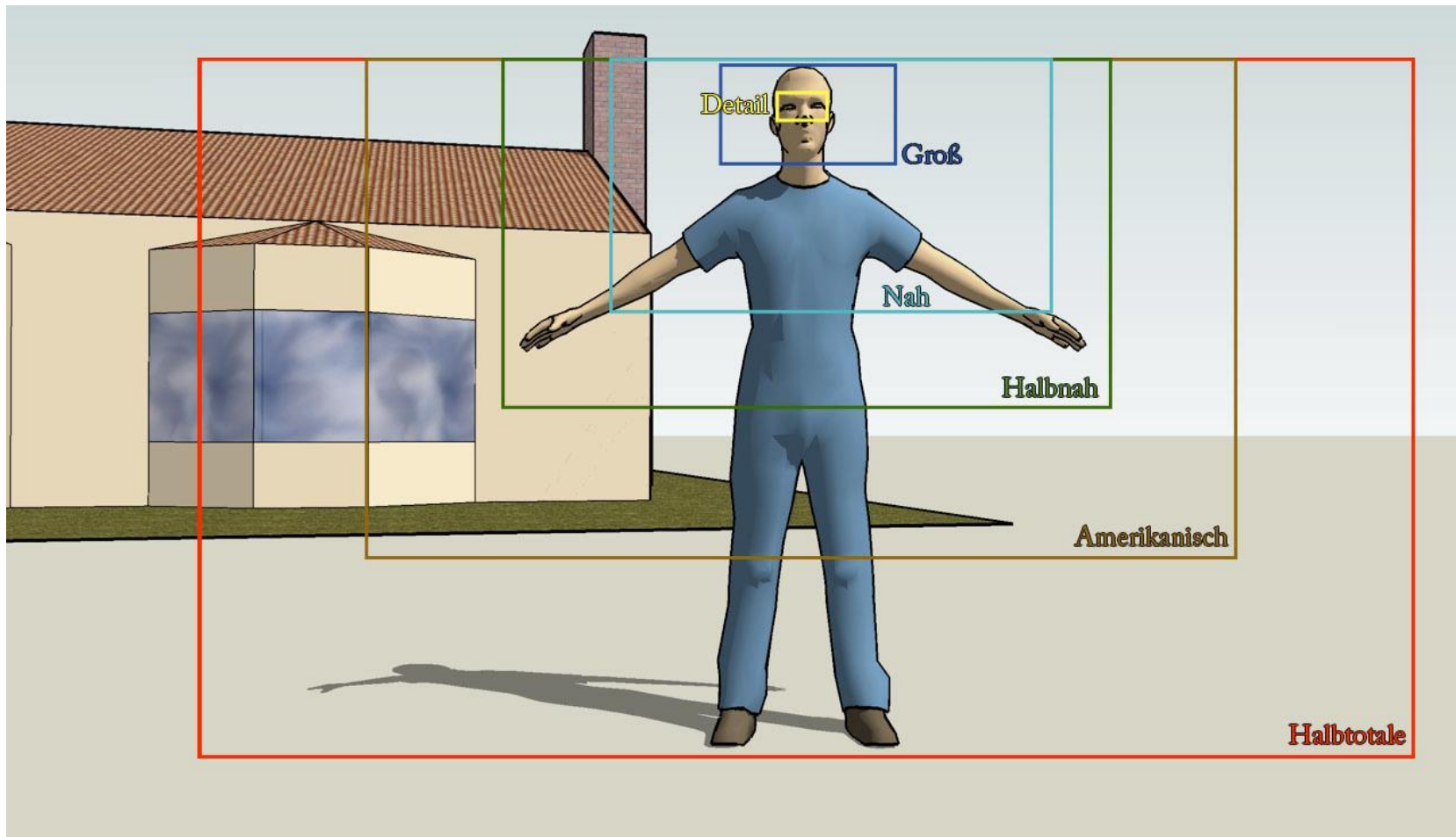
# Einstellung

- Die Einstellung ist die kleinste Einheit des Films. Sie ist gekennzeichnet durch
- Bildausschnitt
- Perspektive
- Betrachtungszeit.

# Weitere Begriffe

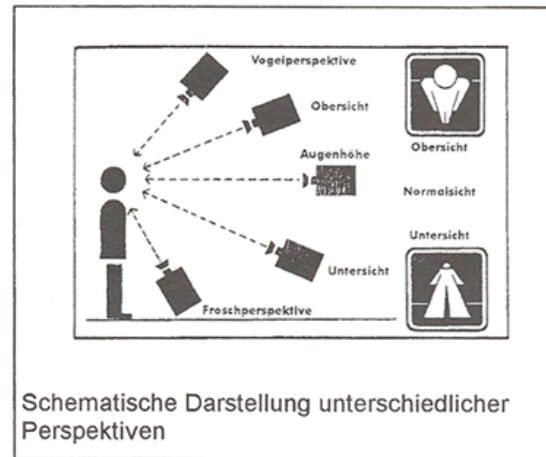
- **Take:** Beim Drehen eines fiktionalen Films muss eine Einstellung meist mehrmals wiederholt werden. Die Anzahl der Wiederholungen wird als Takes bezeichnet.
- **Szene:** Eine Folge von Einstellungen an einem Ort, die ein Ereignis beschreiben, nennt man eine Szene (z. B. Liebesszene: Sie, er, der Kuss...).
- **Sequenz:** Eine Sequenz besteht aus mehreren, im Schnitt zusammengeführten Szenen
- **Plansequenz:** Wird eine Szene durchgehend in einer Einstellung aufgenommen, so spricht man von einer Plansequenz.

# Einstellungsgrößen



# Perspektive

- Vogelperspektive –  
Obersicht  
normal –  
Untersicht  
Froschperspektive



- Schwenk, Zoom, Kamerafahrten sparsam einsetzen:  
Sie entsprechen nicht den  
Wahrnehmungsgewohnheiten!
- Schuss und Gegenschuss
- Achsensprung vermeiden.



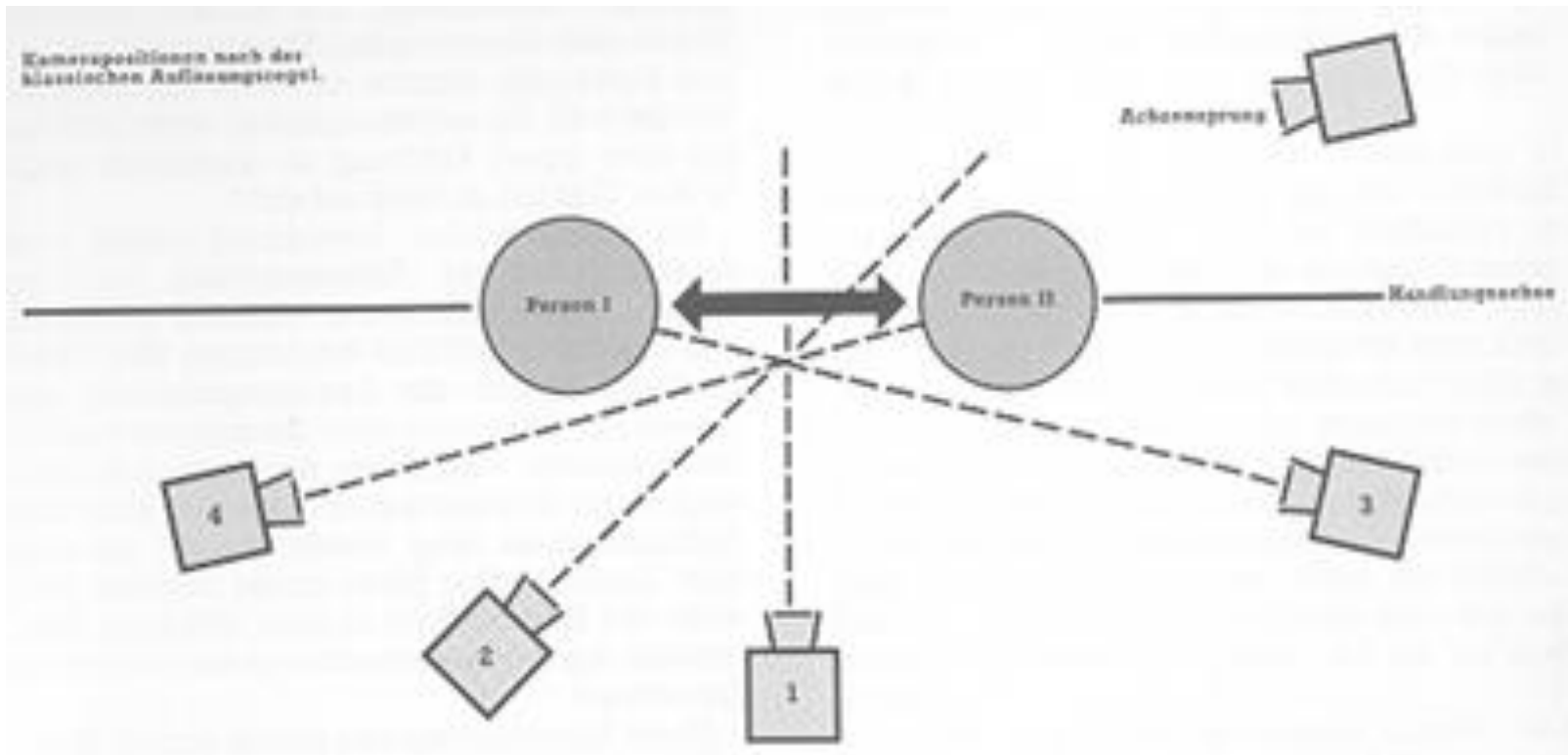
# 5-Shot-Regel

Die fünf Einstellungen können beliebig kombiniert werden. Ein Beispiel:

- Wo? Halbtotale
- Wer? Halbnah der handelnden Person
- Wie? Detail
- Was? Halbnah auf Aktion
- Wow-Shot: Ungewöhnliche Perspektive

Denkbar wäre aber auch Detail – Halbnah – Detail - Totale – ungewöhnliche Perspektive oder eine andere Reihenfolge.

# Handlungsachse nicht überspringen



# Literatur:

- Axel Buchholz, Katja Schupp (Hg.): Fernseh-Journalismus, Wiesbaden 2020, [www.fernseh-journalismus.de](http://www.fernseh-journalismus.de)
- Gregor Alexander Heussen: Handlungsabläufe, in: ABC des Fernsehens, Konstanz 1997
- Olaf Jacobs, Timo Großpietsch: Journalismus fürs Fernsehen, Wiesbaden 2015